



Kempen im 17. Jahrhundert.

Zeichnung im Historischen Archiv der Stadt Köln (Plankammer 1/950)

BESICHTIGUNG DER ALTSTADT VON KEMPEN

Unser Freund, Dr. Hans Kaiser, führte die Interessentengruppe des Lanker Heimatkreises am 3. September 88 durch die Kempener Altstadt. Er vermittelte uns eine Fülle interessanter historischer Fakten und Ereignisse, so daß manche Teilnehmer beschlossen, den Rundgang später noch einmal privat nachzuvollziehen. Burg, Cramer-Museum, Propsteikirche, das Rathaus, die Reste der Stadtmauern mit den Wällen, das Horten-Haus waren nur einige Stationen des beeindruckenden Rundgangs, bei dem wir uns auch über planerische und bauliche Lösungen als Beispiele einer Altstadtsanierung informieren konnten.

Die nächste Fahrt ist geplant für den 20. Mai 1989; wir haben vor, unter Führung von Herrn Dr. Banse die römische Wasserleitung in der Eifel zu besichtigen und an ihr entlang zu wandern. Einzelheiten werden an den zahlreichen Abenden des Heimatkreises in der Mühle bekanntgegeben, die - wie immer - für jeden Interessenten offen sind.